



Ausschreibungen von Arbeiten und Leistungen

Umweltamt

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Kleinpegelrahmenvertrag in 3 Losen, Stadtgebiet Düsseldorf.**

Umfang der Leistung: Losgruppe A, Teillos 1 und 2: Bohrung und Errichtung von 2"/ 3"-Grundwassermessstellen sowie Bau von Bodenluftmessstellen, Sondierarbeiten und Reparaturarbeiten inkl. Lieferung der erforderlichen Ausbaumaterialien sowie Direct-Push-Sondierungen (DP) mit Grundwasserbeprobung und TV-Kamerabefahrungen an bestehenden Messstellen im Stadtgebiet von Düsseldorf für einen Zeitraum von 2 Jahren. Die Leistungen werden einzeln abgerufen. Die Grundwassermessstellen (Standard 3") werden maximal 40 m tief in quartärem oder tertiärem Lockergestein errichtet. Die Reparaturarbeiten finden an bestehenden 2"/ 3"-Grundwassermessstellen und Bodenluftmessstellen statt. Die Sondierarbeiten dienen zur Gewinnung ungestörter bzw. gestörter Bodenproben und der Bodenerkundung bis in 15 m Tiefe. Die Bodenluftmessstellen (1,5") können auch bis in größere Tiefen von rund 10 - 12 m errichtet werden. Die DP dient der Gewinnung von tiefendifferenzierten Grundwasserproben im quartären und oberen tertiären Aquifer bis in eine Tiefe von 40 m. Losgruppe B, Fachlos 1: Leistungen für den Komplex Bodenluftabsaugversuche und Probenahmen bei Altlagerungen, Altstandorten, sonstigen Boden- und Grundwasserbelastungen und Schadensfällen. 3 Lose. Die Teillose 1 und 2 in Losgruppe A beinhalten identische Leistungen. Die Vergabe an den gleichen Bewerber ist ausgeschlossen. Losgruppe B enthält das Fachlos 1. Der Bieter kann zu jeder Losgruppe ein Angebot abgeben, muss jedoch nicht. Jedes Los ist für sich vollständig zu verpreisen, um zur Wertung zugelassen zu werden. Es werden maximal 2 Lose an einen Bieter vergeben. Ausführungs-/Lieferzeit: 2 Jahre mit Verlängerungsoption für ein Jahr. Sicherheitsleistungen: Keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 20.06.2011. Ausgabe bis: 05.07.2011. Druckkosten: Die Druckkosten betragen 11,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 12.07.2011 um 10:00 Uhr (für alle Losgruppen!). Zuschlags- und Bindefrist: 10.08.2011. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6a VOB/A und den Vergabeunterlagen beizufügen.

Amt für Gebäudemanagement

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Elektrotechnik, Schule Hospitalstraße.** Umfang der Leistung: Erweiterung und Erneuerung der sicherheitstechnischen Anlagen, Gewerk: Elektrotechnik: Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldeanlage und ELA-Anlage. Ausführungs-/ Lieferzeit: 25. Juli 2011 bis 02. September 2011. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sicherheiten: keine. Ausgabe ab: 20.06.2011. Ausgabe bis: 28.06.2011.

Druckkosten: 27,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 05.07.2011 um 09:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 05.08.2011. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6a VOB/A beizufügen.

Amt für Gebäudemanagement

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOL)**
Es sollen vergeben werden: **Sicherungsdienstleistungen, Hausmeister- und Pförtnerdienste, Zeitvertrag 2011 - 2013 in 5 Losen, Stadtgebiet Düsseldorf.** Umfang der Leistung: Los I - Revierwachdienst und Separatwachdienst. Los II - Pförtnerdienst. Los III - Interventionsdienst. Los IV - Bewachung und Sicherung von Gebäuden. Los V - Hausmeisterdienste. 5 Lose. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausführungs-/Lieferzeit: 01. Oktober 2011 bis 30. September 2013. Sicherheitsleistungen: Keine. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 20.06.2011. Ausgabe bis: 11.07.2011. Druckkosten: keine. Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 18.07.2011 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 08.08.2011. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen.

Amt für Gebäudemanagement

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Erneuerung Heizungsanlage in 2 Losen, Schule Kempgensweg.** Umfang der Leistung: Los 1: Erneuerung Kesselanlage: 1 St Holzpelletkessel mit 200 kW und 1 St Brennwertkessel 200 kW, Pelletzuführschnecken und Ascheaustragung, Pufferspeicher 4000 l. WWB 50 kW Frischwassersystem, Erneuerung Schornsteinanlage, 2 St Kompaktverteiler, Wasseraufbereitung, ca. 230 m Rohrleitung DN 65, davon 60 m in Erdgraben verlegt, ca. 180 m Rohrleitung DN 25 - DN 50; Los 2: Isolierung Rohrleitung: Steinwolle-Rohrschale mit und ohne Blechmantel ca. 350 m DN 25-65, ca. 70 St Armaturen-Flanschdämmkappen. 2 Lose. Ausführungs-/ Lieferzeit: 01. August 2011 bis 30. September 2011. Nebenangebote sind zugelassen. Sicherheiten: 3 % der Auftragssumme für die Ausführung und die Mängelansprüche. Ausgabe ab: 20.06.2011. Ausgabe bis: 05.07.2011. Druckkosten: 17,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 12.07.2011 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 31.07.2011. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen.

Amt für Gebäudemanagement

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Stahlbauarbeiten, Kita Werstener Feld/ Benninghauser Straße.** Umfang der Leistung: Treppengeländer für Innen-

und Außentreppen, Absturzsicherungen, Handläufe, Laufroste. Ausführungs-/ Lieferzeit: 29. Kalenderwoche 2011 bis 34. Kalenderwoche 2011. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sicherheiten: keine. Ausgabe ab: 20.06.2011. Ausgabe bis: 06.07.2011. Druckkosten: 19,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 13.07.2011 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 26.08.2011. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen.

Amt für Gebäudemanagement

Vergabeart: **Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (VOF)**

Es sollen vergeben werden: **Hochbau-Planerleistungen (LP 1 - 9) gemäß HOAI.** Umfang der Leistung: Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Heinrich-Hertz-Berufskolleg, Redinghovenstraße 16, Düsseldorf; Die vorhandenen Räumlichkeiten des Heinrich-Hertz-Berufskollegs sollen um ca. 4000 qm Nettogrundfläche nach § 34 BauGB entlang der Redinghovenstraße erweitert werden. Der Erweiterungsneubau wird neben allgemeinen Unterrichts-, Verwaltungs- und Büroräumen hauptsächlich den Fachbereich Chemie und Biotechnologie der Schule aufnehmen. Vergaben werden sollen die kompletten Leistungsphasen 1 - 9 im Bereich Hochbau/ Architektur. Die Beauftragung wird jedoch stufenweise erfolgen. Es ist geplant, mit der Baumaßnahme ein Kunstprojekt mit Schülern durchzuführen. Die Projektarbeit wird durch Künstler begleitet, die bereits zu Beginn in den Planungsprozess eingebunden werden sollen. Weitere Informationen über das Kunstprojekt können unter www.schulkunst.org abgerufen werden. Keine Lose. Keine Optionen. Varianten / Alternativangebote sind nicht zulässig. Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung: Dauer in Monaten: 36. Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12.07.2011 um 13:00 Uhr. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Rechtsverbindlich unterschriebene Bewerbung erforderlich, bei juristischen Personen Nachweis der Unterschriftsberechtigung. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister; Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Unabhängigkeitserklärung nach § 4 Abs. 2 VOF, Wirtschaftliche Verknüpfung mit Unternehmen 2. Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien nach § 4 Abs. 6 VOF und § 4 Abs. 9 VOF vorliegen 3. ggfs. Bewerbungsgemeinschaftserklärung bei Bietergemeinschaften zu gesamtschuldnerischer Haftung und Benennung eines bevollmächtigten Vertreters sowie Verpflichtungserklärung des Subunternehmers. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind,

um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens 1.500.000 Euro für Personenschäden und mindestens 1.000.000 Euro für sonstige Schäden 2. Nachweis der Mitgliedschaft in Architekten-/Ingenieurkammer 3. Nachweis, dass aktuell mindestens 5 festangestellte Architekten oder Ingenieure beschäftigt sind. Technische Leistungsfähigkeit; Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen Bennung von 3 vergleichbaren Projekten aus den letzten 5 Jahren mit Angabe der folgenden Punkte: Auftraggeber, Baumaßnahme, Objektgröße, Herstellungskosten, Baujahr, Bilder und Angaben zur Fassadengestaltung/ Einbindung ins städtebauliche Umfeld, anrechenbare Projektkosten sowie die erbrachten Leistungen. Für die Projekte sind Referenzschreiben des Auftraggebers vorzulegen, die die Einhaltung der Kosten, Termine und Qualität bestätigen. Weiterhin ist jeweils ein Ansprechpartner des Auftraggebers mit Telefonnummer anzugeben. Es werden maximal 3 Referenzen gewertet. Die Bewertung je Referenz (Gewichtung je Referenz 30% der Gesamtbewertung) erfolgt mit der folgenden Gewichtung: - Öffentlicher Auftraggeber (Gewichtung 10%) - Neubau Allgemein (Gewichtung 20%) - Bau vergleichbarer Art und Komplexität (Gewichtung 40%) - Anrechenbare Projektkosten > 5 Mio. Euro brutto (Gewichtung 10%) - Fassadengestaltung / Einbindung ins städtebauliche Umfeld (Gewichtung 20%); geforderte Mindeststandards: Bei den Referenzprojekten müssen mindestens die Leistungsphasen 2 bis 8 HOAI komplett erbracht worden sein. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Ja, einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: §§ 18, 19 VOF. Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen. Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer 5. Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien: 1. Qualität und Vergleichbarkeit der Referenzen: 90 % 2. Angaben zur Sicherstellung der örtlichen Präsenz: 10 %. Sonstige Informationen: Es wird keine Bewerberunterlage verschickt. Einlegung von Rechtsbehelfen, genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 101b Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung. Nach § 107 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebots-

abgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Nähere Auskünfte sind erhältlich bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Amt für Gebäudemanagement, 40200 Düsseldorf, Frau Schroeder, Tel.: +49(0)211/89-24959, Fax: +49(0)211/89-39959, heike.schroeder@duesseldorf.de. Diese Veröffentlichung wurde redaktionell gekürzt, enthält aber alle maßgeblichen Inhalte der EU-weiten Veröffentlichung. Der komplette Veröffentlichungstext kann im Supplement zum Amtsblatt der EU unter http://simap.europa.eu/index_de.htm oder auf den Internet-Seiten der Stadt Düsseldorf: <http://www.duesseldorf.de/bauverwaltung/ausschreibung/vof/index.shtml> eingesehen oder beim Bauverwaltungsamt - Submissionsstelle - (Tel. 0211/89-96621 Frau Krapp) angefordert werden.

Amt für Gebäudemanagement

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Mauer- und Betonarbeiten, Jahreszeitvertragsarbeiten 2011 - 2013 in 3 Losen, Stadtgebiet Düsseldorf.**
Umfang der Leistung: Los I - kleinwertige Unterhaltsarbeiten (Einzelbeauftragungen <1.500,- Euro): Kita, Schulen, Sportanlagen, Sozial-, Verwaltungs-, Betriebsgebäude und Versammlungsstätten gesamtes Stadtgebiet; Auftragswert des Loses: 50.000,- Euro/ Jahr; Vergabe in 2 Teillosen. Los II - Schulen, Sportanlagen, gesamtes Stadtgebiet (Einzelbeauftragungen bis 10.000,- Euro); Auftragswert des Loses: 450.000,- Euro/ Jahr; Vergabe in 6 Teillosen. Los III - Kita, Sozial-, Verwaltungs-, Betriebsgebäude, Versammlungsstätten, Kulturgebäude und Rathauskomplex gesamtes Stadtgebiet (Einzelbeauftragungen bis 10.000,- Euro); Auftragswert des Loses: 350.000,- Euro/ Jahr; Vergabe in 5 Teillosen. 3 Lose. Bei der Vergabe kann jeder Bieter nur maximal 2 Teillose erhalten. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Der Zuschlag erfolgt unter den geeigneten Bietern nach dem Kriterium des niedrigsten Preises in der Reihenfolge: 1) Gesamtloswert in absteigender Reihenfolge 2) bei gleichen Loswerten in Reihenfolge der Veröffentlichung. Ausführungs-/Lieferzeit: 01. September 2011 bis 31. August 2013. Sicherheitsleistungen: Keine. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 20.06.2011. Ausgabe bis: 05.07.2011. Druckkosten: Die Druckkosten betragen 0,- Euro für jedes Einzelne der oben genannten 3 Lose, zuzüglich einmalig 16,- Euro für das dazugehörige Rahmen-Leistungsverzeichnis (Druckkosten werden nicht erstattet). Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 12.07.2011 um 11:00 Uhr (für alle Lose). Zuschlags- und Bindefrist: 31.08.2011. Referenzen gemäß §§ 6 und 6a VOB/A sind dem Angebot beizufügen, insbesondere Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A sind dem Angebot mit einzureichen.

Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOL)**
Es sollen vergeben werden: **Lieferung von Hewlett-Packard ProCurve Netzwerkkomponenten für die Einsatzleitstelle der Feuerwehr Düsseldorf.** Umfang der Leistung: Netzwerkkomponenten für das neue Sprach- und Funkvermittlungssystem, Sprachdokumentations-System und die digitale Umrüstung der Leitstelle/ der Notfallleitstelle an Feuerwache 10. Ausführungs-

und Lieferfrist: August 2011 bis September 2011. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 20.06.2011. Ausgabe bis: 01.07.2011. Druckkosten: 0,- Euro. Eröffnung der Angebote: 08.07.2011 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 12.08.2011. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen.

Stadentwässerungsbetrieb

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Regenklärbecken, Stoffeler Kapellenweg.** Umfang der Leistung: Herstellung eines RKB mit Zulaufsammler DN 500 Stb.; Lieferung und Verlegung eines Stahlbetonkanals DN 500 auf einer Länge von ca. 130 m; Lieferung und Verlegung einer Druckrohrleitung DN 100 auf einer Länge von ca. 145 m im Spülbohrverfahren; Herstellung von 4 St Schächten System Optadur DN 1000 und 2 St Schachtbauwerken aus Mauerwerk gemäß Planunterlagen; Herstellung eines RKB mit den Abmaßen L x B x T, 22 m x 6 m x 5 m inkl. maschinentechnischer Ausrüstung. Ausführungs-/ Lieferzeit: September 2011 bis Februar 2013. Nebenangebote sind zugelassen. Sicherheiten: 5 % der Auftragssumme für die Ausführung und 3 % der Abrechnungssumme für die Mängelansprüche. Ausgabe ab: 20.06.2011. Ausgabe bis: 12.07.2011. Druckkosten: 220,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 19.07.2011 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 16.08.2011. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen.

Ausschreibungsunterlagen können ab dem jeweils angegebenen Zeitpunkt abgeholt werden bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Bauverwaltungsamt -Submissionsstelle-, Brinckmannstraße 5, 3. Etage, Zimmer 3161, 40225 Düsseldorf, Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr (Telefon 0211-89-93902/Fax 89-29080/ e-mail: ausschreibungen@duesseldorf.de).

Die Ausschreibungsunterlagen können auch schriftlich bei der v.g. Stelle unter Angabe des Vergabeamtes und des Ausschreibungsobjektes angefordert werden. Sofern gefordert, ist ein auf den Betrag der Druckkosten ausgestellter Scheck beizufügen. Der Betrag kann auch unter Angabe des Kassenzeichens 6004-7400-0195-4 und der Bezeichnung der Ausschreibung auf das Konto der Stadtkasse Düsseldorf (Konto Nr. 10000495) bei der Stadtsparkasse Düsseldorf (BLZ: 30050110; IBAN: DE61300501100010000495, SWIFT: DUSSEDD) überwiesen werden. Die Ausgabe bzw. die Übersendung der Unterlagen erfolgt nur gegen den Nachweis der Überweisung. Unterlagen, die kostenlos abgegeben werden, können auch per Fax unter der v.g. Nummer oder per e-mail angefordert werden.

Geforderte Referenzen sind dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbes beizufügen. Für die Anforderung von Ausschreibungsunterlagen sind Referenzen nicht erforderlich. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B bzw. § 17 VOL/B.

Abgabe der Angebote zu den oben genannten Öffnungszeiten bei der v.g. Stelle, jedoch in der

Poststelle des Bauverwaltungsamtes, Zimmer 3101. Die Angebote sollten möglichst 15 Minuten vor dem Eröffnungs-/Abgabetermin dort vorliegen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Übersendung Ihrer Angebote einen mindestens 2-tägigen Postweg! Angebotseröffnungen nach der VOB finden bei v.g. Stelle in Zimmer 3162 in Gegenwart der Bieterinnen und Bieter statt (ausgenommen freihändige Vergaben). Bei Ausschreibungen nach der VOL sind Bieterinnen und Bieter generell nicht zugelassen. Teilnahmewettbewerbe: Bewerbungen in deutscher Sprache richten Sie mit den geforderten Unterlagen bitte ebenfalls an die v.g. Stelle. Die Anträge können auch durch Fax, E-Mail

oder Telefon übermittelt werden, müssen aber vor Ablauf der Bewerbungsfrist bei Vergaben nach der VOB/A schriftlich, bei Vergaben nach der VOL/A in Textform bestätigt werden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen unterhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonnehof 35, 40474 Düsseldorf, wenden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen oberhalb der EU-relevanten

Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonnehof 35, 40474 Düsseldorf wenden.

Alle Ausschreibungsveröffentlichungen finden Sie im Internet unter www.duesseldorf.de/ausschreibung. Soweit technisch möglich, können verschiedene Ausschreibungen auch komplett kostenlos abgerufen werden.

Öffentliche Zustellungen

Ordnungsamt:

des Bescheides 3280-0359-5158-3 SB 065 vom 24.05.2011 an Giannopoulou, Foteini, Elfgenweg 25, 40547 Düsseldorf

des Bescheides 3290-1041-3209-9 SB 053 vom 10.05.2011 an Kofanov, Evgueni, Erik-Nölting-Straße 8, 40227 Düsseldorf

des Bescheides 3270-0447-8315-9 SB 012 vom 28.04.2011 an Mi Kogan, Michail, Calandostraat 9, 5245 AG Rosmalen, Niederlande

des Bescheides 3290-1041-2992-6 SB 021 vom 12.05.2011 an Serbest, Koray, Winthrinstraße 11, 80639 München

des Bescheides 3270-0447-9127-5 SB 022 vom 31.05.2011 an Roadnight, Darryl, Rawlinson Road 31, RH 107 DP Crawley, Großbritannien

des Bescheides 3290-1042-2776-6 SB 055 vom 03.05.2011 an Görts, Michael, Grunerstraße 46, 40239 Düsseldorf

des Bescheides 3270-0447-6422-7 SB 054 vom 31.05.2011 an Pickup, Warren, 5 Stanney Close 3001, 00000 Milrow Rochdale O16 4bf, Großbritannien

des Bescheides 3290-1041-8645-8 SB 053 vom 12.04.2011 an Akgüvercin, Hasan, Thomasstraße 22, 47228 Duisburg

des Bescheides 3270-0447-6515-0 SB 055 vom 31.05.2011 an Broadhurst, Paul, White Gates Shuckborough Rd Priors 0, 00000 CV477rs Marston Southampton, Großbritannien

des Bescheides 3290-1039-4912-1 SB 115 vom 08.06.2011 an Giannopoulou, Foteini, Elfgenweg 25, 40547 Düsseldorf

Die Bescheide können beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Erkrather Straße 1–3, D-40233 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Kraftloserklärung

Der am 04.08.2008 ausgehändigte Auszug aus der Genehmigungsurkunde für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen mit der Ordnungsnummer 82, ausgestellt auf das Taxiunternehmen Evaggelos Lipanis, Kuseler Weg 27, 40229 Düsseldorf, gültig bis 24.04.2012, wird gemäß § 17 Abs.5 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.08.1990 (BGBl. I S. 1690) in der jeweils geltenden Fassung für kraftlos erklärt.

Eine Zweitschrift des Auszuges aus der Genehmigungsurkunde wurde am 08.06.2011 ausgestellt.

Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
-Amt für Einwohnerwesen-

Entscheidung

über den Antrag auf Errichtung einer Städtischen Evangelischen Bekenntnishauptschule gemäß § 28 (1) des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 8 der Verordnung über das Verfahren zur Bestimmung der Schulart von Grundschulen und Hauptschulen (Bestimmungsverfahrensverordnung - BestVerfVO).

Im Rahmen des Einleitungsverfahrens haben Erziehungsberechtigte von Kindern, die zurzeit eine Grundschule in Düsseldorf besuchen, in ausreichender Anzahl den Antrag gestellt, zum Schuljahresbeginn 2011/2012 eine städtische Evangelische Bekenntnishauptschule in Düsseldorf einzurichten. Die Anträge entsprachen nach Berechtigung, Frist, Form und Inhalt den gesetzlichen Bestimmungen und wurden als ordnungsgemäß festgestellt.

Das geheime Abstimmungsverfahren wurde in der Zeit vom 18.05.2011 bis 20.05.2011 durchgeführt. Abstimmungsberechtigt waren alle im Gebiet des Schulträgers wohnenden Eltern von Kindern der Klassen 1 bis 4 an den Grundschulen in Düsseldorf, die von Amts wegen oder auf Antrag in ein von der Behörde aufzustellendes Abstimmungsverzeichnis eingetragen worden sind. Mit Datum vom 21.04.2011 wurden daher insgesamt rd. 17.600 Erziehungsberechtigte

aller städtischen Grundschulen und vergleichbarer Schulen in nichtstädtischer Trägerschaft angeschrieben und auf die Möglichkeit Ihrer Stimmabgabe hingewiesen.

Es haben insgesamt 85 Erziehungsberechtigte Ihre Stimme abgegeben, hiervon votierten 70 Erziehungsberechtigte für die Errichtung und 13 Erziehungsberechtigte gegen die Errichtung einer städtischen evangelischen Bekenntnishauptschule. Zwei Stimmzettel waren ungültig.

Für ein erfolgreiches Abstimmungsverfahren muss die Mindestzahl von 280 gültigen Ja-Stimmen (= Mindestzahl für einen geordneten Schulbetrieb) vorliegen.

Da die erforderliche Mindestzahl an Ja-Stimmen nicht vorliegt, wird die beantragte evangelische Bekenntnishauptschule nicht eingerichtet.

Der Entscheidung über das Abstimmungsergebnis hat die untere Schulaufsichtsbehörde gemäß § 8 Abs. 5 der Verordnung über das Verfahren zur Bestimmung der Schulart von Grundschulen und Hauptschulen am 24.05.2011 zugestimmt.

Burkhard H i n t z s c h e
Beigeordneter

Aufstellung eines Bebauungsplanes

Aufgrund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) wird bekannt gemacht, dass der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung in seiner Sitzung am 11.05.2011 für das nachstehende Gebiet die Aufstellung eines Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen hat, der vorrangig folgende Planungsziele zur Grundlage haben soll:

Gebiet etwa zwischen den Gleisanlagen der Deutschen Bahn AG im Norden wie im Süden, der Ronsdorfer Straße im Osten und der Verlängerung der Gleisanlagen der Deutschen Bahn AG, teils entlang der Pinienstraße, im Westen

– maßgebend ist der im Plan Nr. 5776/015 - Westlich Ronsdorfer Straße - dargestellte Geltungsbereich, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, –

Planungsziele:

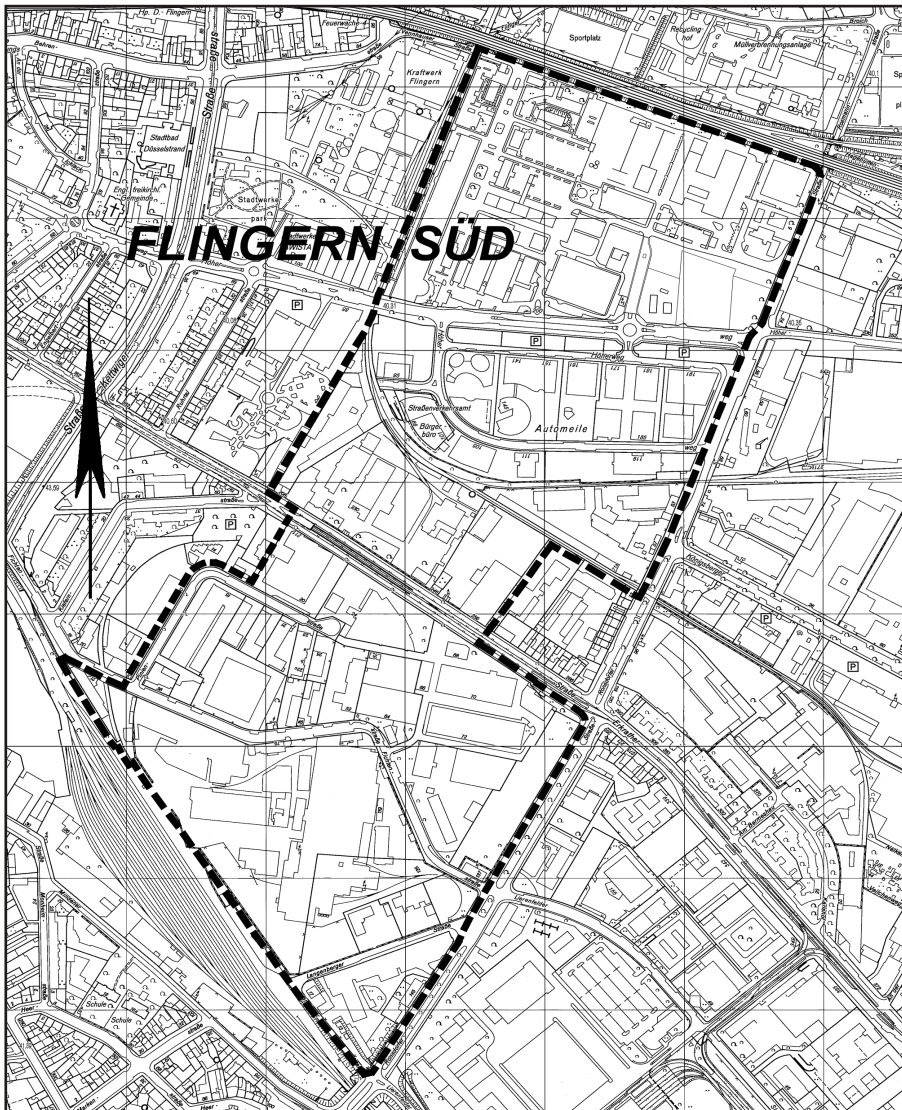
- Ausweisung eines Sondergebietes (SO)
- Ausweisung von Gewerbegebieten (GE)
- Steuerung von Einzelhandel

Der vorbezeichnete Plan liegt vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ab während der Dienststunden beim Vermessungs- und Liegenschaftsamt, Brinckmannstraße 5, Zimmer 0001, zur Einsicht aus.

Dienstzeiten sind montags bis mittwochs von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

Düsseldorf, 7. Juni 2011
61/12-A-5776/015

Der Oberbürgermeister
In Vertretung
Dr. Bonin
Beigeordneter



(Stadtbezirk 2)



Landeshauptstadt
Düsseldorf



**Pflege braucht
Beratung**
Das Pflegebüro

Wer pflegebedürftig ist, findet in Düsseldorf ein großes Angebot an Dienstleistungen. Das Pflegebüro hilft, eine auf die persönlichen Wünsche und Bedürfnisse zugeschnittene Lösung zu finden. Die Beratung ist kostenlos und trägerunabhängig.

Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei.

Telefon 899 899 8

Kontakt

Das Pflegebüro
Amt für soziale Sicherung und
Integration
Willy-Becker-Allee 8, 2. Etage

Montag bis Donnerstag von
9 bis 17 Uhr, Freitag von 9 bis
16 Uhr und nach Vereinbarung

www.duesseldorf.de/senioren

Öffentliche Sitzungen

Ausschuss für öffentliche Einrichtungen

Montag, 20. Juni, 15 Uhr
Rathaus, Marktplatz 1, EG, Sitzungssaal
Schriftführer: Andreas Lubrichs,
Tel.: 89-28888

Ausschuss für Wohnungswesen und Modernisierung

Montag, 20. Juni, 15 Uhr
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal
Schriftführer: Harald Haas,
Tel.: 89-94482

Schulausschuss

Dienstag, 21. Juni, 15 Uhr
Rathaus, Marktplatz 1, EG, Sitzungssaal
Schriftführer: Jörg Richter,
Tel.: 89-96964

Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Mittwoch, 22. Juni, 15 Uhr
Rathaus, Marktplatz 1, EG, Sitzungssaal
Schriftführerin: Bettina Gierling,
Tel.: 89-25876

Ordnungs- und Verkehrsausschuss

Mittwoch, 22. Juni, 16 Uhr
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal
Schriftführer: Daniel Zarembovicz,
Tel.: 89-93989

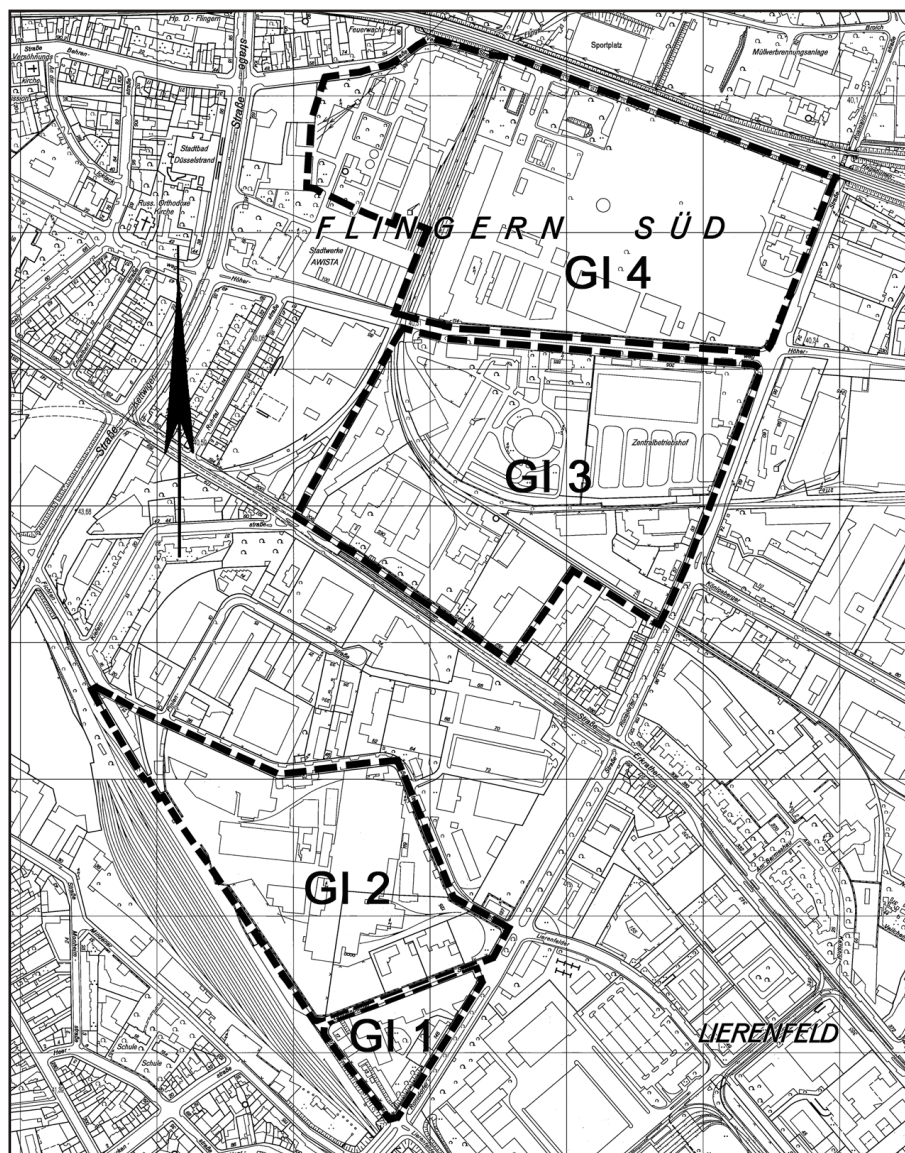
Bebauungsplan wird unwirksam

Das Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen hat am 2. November 2010 folgendes für Recht erkannt:

Der Bebauungsplan Nr. 5776/013 - Gebiete in Flingern-Süd - ist unwirksam.

Vorstehende Entscheidungsformel des Oberverwaltungsgerichtes ist allgemein verbindlich und wird hiermit gemäß § 47 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686) - zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 22. Dezember 2010 (BGBl. I S. 2248) - ortsüblich bekanntgemacht.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind die Teilgebiete GI 1 zwischen der Gruitener Straße, der Langenberger Straße und der Ronsdorfer Straße, GI 2 zwischen der Langenberger Straße, den Gleisanlagen der Deutschen Bahn AG und der Fichtenstraße, GI 3 zwischen der Erkrather Straße, etwa der Ruhrtalstraße, dem Höherweg und der Ronsdorfer Straße und GI 4 zwischen dem Höherweg, etwa der Kettwiger Straße, der Behrenstraße, den Gleisanlagen der Deutschen Bahn AG und der Ronsdorfer Straße



(Stadtbezirk 2)

Hinweis:

Auf den Bebauungsplan Nr. 5776/013 - Gebiete in Flingern-Süd - wurde ein entsprechender Vermerk gesetzt. Mit dem Außerkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 5776/013 - Gebiete in Flingern-Süd - lebt für seinen ehemaligen Geltungsbereich der Bebauungsplan (Text) für den Stadtbezirk 2 wieder auf. Der v.g. Plan liegt beim Vermessungs- und Liegenschaftsamt, Brinckmannstraße 5, Erdgeschoss, Zimmer 0001, wieder zur Ein-

sicht aus. Dienststunden dort sind montags bis mittwochs von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

Düsseldorf, 7. Juni 2011
61-12-B-5776/013

Dirk Elbers
Oberbürgermeister

Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung

Tagesordnung

für die Sitzung der Verbandsversammlung am Montag, den 27.06.2011, 14.00 Uhr, in der Verwaltung des Zweckverbandes.

A. Öffentliche Sitzung

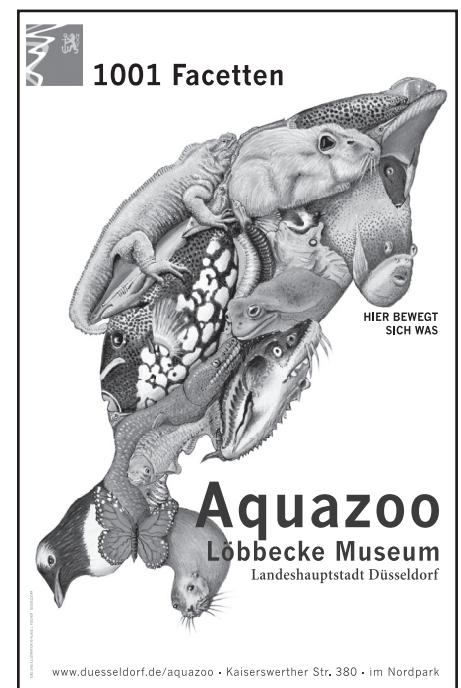
1. Formalien
2. Jahresabschluss 2010 und Bericht des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss 2010
3. Entlastung des Verbandsvorstehers
4. Sachstandsbericht Projekte Attraktivitätssteigerung
5. Tarife und Entgelte

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Formalien
2. Vertragsangelegenheiten
3. Personalien

Düsseldorf, den 09.06.2011

gez. Rolf Schulte
Ratsherr



Auslegung eines Bebauungsplanes - vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB -

Der nachstehende Bebauungsplan liegt gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) öffentlich aus:

Vereinfachte Änderung der Bebauungspläne Nr. 5778/29 und Nr. 5676/55 durch den Bebauungsplan Nr. 02/001 - Elektrofachmärkte Metrostraße und Werdener Straße - (Eintragungen in roter Farbe)

Teilgebiet 1 zwischen der Walter-Eucken-Straße im Nordosten, der Metrostraße im Süden und der Schlüterstraße im Westen, Teilgebiet 2 zwischen der Erkrather Straße im Nordosten, der Kiefernstraße im Südosten, der Fichtenstraße im Südwesten und der Werdener Straße im Nordwesten

– maßgebend ist die Festsetzung des räumlichen Geltungsbereiches gemäß § 9 Abs. 7 BauGB im Bebauungsplan Nr. 02/001 - Elektrofachmärkte Metrostraße und Werdener Straße -

Düsseldorf, 4. Etage, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht aus: montags bis mittwochs von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr; donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr; freitags von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

Innerhalb dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen bei der v.g. Stelle - **jedoch nur zu den Eintragungen in roter Farbe** - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift innerhalb der v.g. Zeiten vorgebracht werden.

Soweit in diesem Bebauungsplan Bezug genommen wird auf technische Regelwerke - VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art -, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v.g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

Von einer Umweltprüfung wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

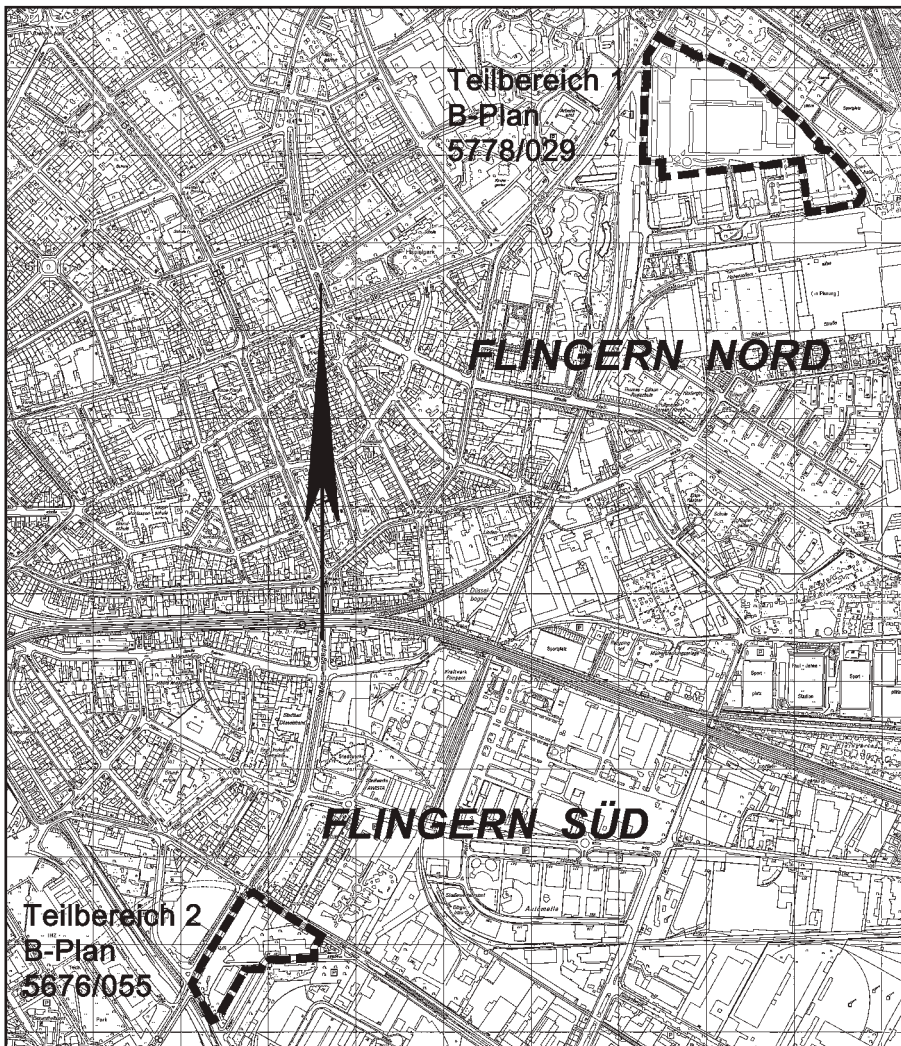
Gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und, bei Aufstellung eines Bebauungsplans, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Das Stadtplanungsamt ist durch die Straßenbahnlinien Nr. 701, 706, 707, 711, 713, 716 - Haltestelle „Auf'm Hennekamp“, die Buslinien Nr. 780, 782, 785 - Haltestelle „Feuerbachstraße“ und die S-Bahnlinien S 1, S 6, S 68 - Haltestelle „D-Volksgarten“ erreichbar.

Sofern Stellungnahmen in Form von Unterschriftenlisten eingereicht werden, wird gebeten, einen Beauftragten zu benennen, mit dem der Schriftverkehr geführt werden soll. Abschriften der Ratsentscheidung werden dem Beauftragten in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt.

Düsseldorf, 09. Juni 2011
61/12-B-02/001

Der Oberbürgermeister
Stadtplanungsamt
Im Auftrag
Friedemann



(Stadtbezirk 2)

Der vorgenannte Plan liegt bezüglich der Eintragungen in roter Farbe mit seiner Begründung gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), geändert

durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) in der Zeit vom **28.06.2011** bis einschl. **28.07.2011** beim Stadtplanungsamt, Brinckmannstr. 5, 40225